

1. Du kannst die Grundbegriffe *Menge*, *Element* und Element-Menge-Beziehung ($x \in M$ bzw. $x \notin M$) beschreiben.
2. Du kannst beschreiben, was die leere Menge ist.
3. Du kannst beschreiben, was die Mächtigkeit $|M|$ einer Menge M ist.
4. Du kannst die aufzählende und die beschreibende Form der Mengendarstellung interpretieren und kannst (geeignete) Mengen jeweils von einer der Darstellungen in die andere überführen.
5. Du kannst die Mengenrelationen $A \subset B$, $A \supset B$ und $A = B$ beschreiben bei konkret gegebenen Mengen den Wahrheitswert des Ausdrucks angeben.
6. Du kannst Ausdrücke mit den folgenden Mengenoperationen konkreten Mengen berechnen oder formal vereinfachen:
 - Vereinigung ($A \cup B$)
 - Durchschnitt ($A \cap B$)
 - Mengendifferenz ($A \setminus B$)
 - Produktmenge ($A \times B$)
7. Du kannst das Komplement \bar{A} ($= A^c$) einer Menge A in Bezug auf eine Grundmenge Ω bestimmen.
8. Du kannst *disjunkte* Mengen beschreiben und erkennen.
9. Du kannst Mengen in Form von Euler-Venn-Diagrammen grafisch darstellen.
10. Du kannst die Gesetze der Mengenalgebra anwenden.
 - Kommutativgesetz (für \cup und \cap)
 - Assoziativgesetz (für \cup und \cap)
 - Distributivgesetze
 - Gesetze von de Morgan
 - Idempotenz
 - Absorption
11. Du kannst erkennen, ob eine Menge abzählbar oder überabzählbar ist.